

Wahlbeteiligung höher als 2014

Behindertenbeirat in Waldkirch zum zweiten Mal gewählt

Waldkirch. Bei einer Wahlversammlung in der Aula der Kastelbergschule wurde der Beirat für Menschen mit Behinderung neu gewählt. Die Wahlbeteiligung war mit 57 Wählern höher als 2014.



Der neu gewählte Beirat für Menschen mit Behinderung: Michael Lutz, Christa Fraider, Peter Witz, Christoph Schultes (vorne von links), Gertrud Krastel, Jolande Trescher, Ruth Fenselau, Maria Kraus, Sabine Duttlinger, Jutta Beckmann, Dajana Tanzi. Foto: ZVG

Zu Beginn der Versammlung informierte der Sprecher des Beirats, Michael Lutz, über die bisherige Arbeit des Behindertenbeirats und erläuterte das Wahlverfahren. Er wies außerdem darauf hin, dass nun auf den Wahlscheinen alle Kandidaten mit im Bild aufgelistet sind und hinter dem Namen drei Kästchen für die maximale Anzahl der Stimmen angebracht wurden. Wenn gewünscht, bekamen die Wähler eine entsprechende Anzahl Klebepunkte, damit sie sich nicht verzählen konnten. Nachdem sich die anwesenden Kandidaten persönlich vorgestellt und Fragen beantwortet hatten, wurde gewählt.

Der Wahlausschuss, bestehend aus Vertretern der vier Gemeinderatsfraktionen, überwachte das Wahlgeschehen, überprüfte die Wahlberechtigung, führte die Wähler-

liste und handigte die Stimmzettel aus. Gewählt wurden: Michael Lutz, Dr. Peter Witz, Christoph Schultes, Sabine Duttlinger, Gertrud Krastel, Waltraud Maria Kraus, Christa Fraider und Jutta Beckmann. Als Vertreter der Organisationen wurden alle fünf angetretenen Kandidaten gewählt: für den VDK Ruth Fenselau, für das „Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Sehen

St Michael“ Dajana Tanzi, für den Stadt seniorenrat Dr. Antje Erichsen, für die AWO Jolande Trescher und für den Kinderschutzbund Martina Stoll.

Die Amtszeit des neuen Beirats für Menschen mit Behinderung wird zwei Jahre andauern. Der Beirat lädt am Dienstag, 26. Juli, 18 Uhr, zur konstituierenden Sitzung im Gasthaus „Bayersepple“ ein.

DGB-Versammlung

Waldkirch. Zur Versammlung des DGB-Ortsverbandes Waldkirch-Elztal wird am Donnerstag, 14. Juli, 18.30 Uhr, ins Gasthaus „Bayersepple“ eingeladen.

SPD-Fraktion tagt

Waldkirch. Heute, 14. Juli, 18 Uhr, tagt die SPD-Fraktion am Kirchplatz 2. Interessierte Bürger sind eingeladen sich aktiv einzubringen.

TTC Suggental: Ruhetag-Konzert

Waldkirch-Suggental. Der TTC Suggental veranstaltet ein Konzert der Band „Ruhetag“ am Samstag, 16. Juli, 19 Uhr, in der Freizeitanlage in Suggental (ausgeschildert) zugunsten der Nachwuchsabteilung. Der Eintritt ist frei.

BI-Sommerfest

Waldkirch. Am Freitag, 15. Juli, findet bei den Elzbeeten (beim neuen REWE) das Sommerfest der Bürgerinitiative Essbare Stadt Waldkirch statt. Von 15 bis 18 Uhr wird gegärt. Ab 18 Uhr wird beim Heusofa gefeiert mit Feuer und Schwenkgrill. Bei Regen fällt das Fest aus.

Platzkonzert

Waldkirch-Suggental. Der Musikverein lädt ein zum Platzkonzert am Dienstag, 26. Juli, 20 Uhr, im Silberbergshaus. Unter dem Motto „Mit neuem Wind in die Sommerferien“ und mit der neuen Dirigentin Fenja Kling heißt der Verein seine Gäste willkommen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

„Auf dem Feldbergsteig“

Waldkirch. Die nächste Exkursion des Wandertreffs im Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel steht unter dem Motto: „Auf dem Feldbergsteig zum Gletschersee“. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Bahnhof in Waldkirch. Informationen unter 07681 / 4938808. Gäste sind willkommen.

Kleiderladen macht Pause

Waldkirch. In den Sommerferien bleibt der Kleiderladen Waldkirch vom 2. bis 12. August für Kunden und Spender geschlossen. Bis dahin können noch Sommer Sachen abgegeben werden. Besonderer Bedarf besteht an Koffern, Reisesachen, Rucksäcken und Regenschirmen, an Handtüchern und Bettwäsche, an Unterwäsche und Schuhen für Frauen, Männer und Kinder. Sachen für Babys und Kleinkinder und Schulanzen nimmt der Sozialdienst Katholischer Frauen am Marktplatz entgegen.

Pastoralreferent aus Kollnau

Waldkirch-Kollnau. Am Samstag, 16. Juli, 14 Uhr, beauftragt Weihbischof Dr. Bernd Uhl in der Pfarrkirche St. Fidelis in Offenburg zwei Frauen und sechs Männer als Pastoralreferenten. Einer von ihnen ist Sebastian Kienast, der aus Kollnau stammt und seit September 2015 das Seelsorgeteam in der Seelsorgeeinheit Maria Frieden Kippenheim verstärkt. Pastoralreferenten sind hauptamtliche Mitarbeiter in einer Gemeinde. An der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Kirche arbeiten sie beispielsweise in Pfarreien, aber auch im Gefängnis, Krankenhaus oder in der Hochschulseelsorge. Derzeit sind rund 300 Pastoralreferenten und Pastoralassistenten (Pastoralreferenten in der Ausbildung) in der Erzdiözese tätig.



Säuberungsaktion auf der Kastelburg

Waldkirch. Kürzlich trafen sich die Helfer von Kastelburg in Not auf der Burg, um den Innenhof und den Rundweg vom starken Bewuchs zu befreien und wieder gut begehbar zu machen. Es wurden auch kleinere Mängel behoben, damit man bei dem schönen Wetter die Zeit auf der Burg wieder in vollen Zügen genießen kann. Bestens versorgt wurde man wieder von der Brauerei Hirschen und die Stärkung kam vom Gasthaus Altersbach. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich melden unter Telefon 07681 / 3364. Foto: Verein

Bilderausstellung im Elztalmuseum

Waldkirch. Am Samstag, 16. Juli, wird um 16 Uhr im Elztalmuseum, Kirchplatz 14, eine Bilderausstellung mit Werken von Schülern der Kastelbergschule eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Malschule Boreiko haben sich die Teilnehmer zwei verschiedenen Projekten gewidmet: Die Klassen 5 bis 8 haben sich künstlerisch mit dem Thema „Licht und Schatten“ auseinandergesetzt und die Kooperationsklasse 2b bearbeitete „Schülerportraits“. Die Ergebnisse sind noch bis 27. Juli im Elztalmuseum zu sehen. Das Museum ist derzeit von Dienstag bis Samstag, 15 bis 17 Uhr, geöffnet sowie am Sonntag, 11 bis 17 Uhr.

Yoga-Sommerfest

Waldkirch. Das „Institut für Yoga und praxisorientierte Philosophie“ lädt ein zum „Yoga Sommerfest“ am 16. Juli in der Fabrik Sonntag, Haus 3. Programm: 15.15 bis 16.30 Uhr, Vernissage mit Bildern von Beatrix Meier; 16.45 bis 17.30 Uhr, „Summer Breeze - der Atem im Yoga“; 17.45 bis 18.30 Uhr, „Gewaltfreie Kommunikation im Yoga“; 18.45 bis 19.30 Uhr, „Atem, Klang, Bewegung“; 19.30 bis 21 Uhr, vegetarisches Menü (Bio-Catering Albert Wöhrle und Team); 21.15 Uhr, Improtheater mit Theater L.U.S.T.



Sommerfest im Roten Haus

Waldkirch. „Jung und Alt feiern gemeinsam“ - unter diesem Motto lädt das Rote Haus, Emmendinger Straße 3, am Sonntag, 17. Juli, alle Bürger von 14 bis 18 Uhr zum Sommerfest ein. Auf dem Programm stehen ein Luftballonwettbewerb, eine Aufführung des russischen Kindersprachclubs, Zirkustanz mit Pois und Tüchern von der Kindergruppe des Roten Hauses, verschiedene Spielangebote vom Shuffleboard bis zum Kinderschminken, eine Musikeinlage der „Red House Kids“ und ein Auftritt der Band „TriOranjes“. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen vom Förderverein Rotes Haus, türkische Spezialitäten von einer Gruppe türkischer Frauen sowie Getränke und Cocktails von der Thaischule Waldkirch.

POLIZEI-BERICHT

Radfahrer angefahren

Waldkirch. Am Dienstag letzter Woche stockte der Verkehr gegen 17.45 Uhr in der Lange Straße in Richtung Kollnau. Ein Radfahrer fuhr nach momentanem Kenntnisstand der Polizei vorsichtig rechts an den stehenden Autos vorbei. Als der junge Mann sich in Höhe der Einmündung Bismarckstraße befand, bog plötzlich ein Auto nach rechts ab und stieß den Radfahrer so vom Rad. Dieser stürzte und zog sich Verletzungen zu. Am Rad entstand Totalschaden. Leider wurde die Polizei nicht sofort gerufen. Die Personalien, die die Fahrerin des älteren roten Golfs dem verletzten Radfahrer gegeben hatte, erwiesen sich als nicht richtig. Die Polizei konnte die Frau zwischenzeitlich ermitteln und bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 07681 / 40740.

Cash-Code-Betrug

Waldkirch. Mit einer übergrößen angeordneten Masche konnte eine Betrügerin leider auch in Waldkirch Beute machen. Sie rief in einem Geschäft an, in welchem die sogenannten Cash-Code oder auch Prepaid-Karten verkauft werden. Die Frau am Telefon gab sich als Vertreterin der Herstellerfirma aus und gab an, dass wegen eines Sortimentswechsels die alte Charge der Karten ihre Gültigkeit verlieren würde. Aus diesem Grund benötige sie die Codes der noch im Laden vorräufigen „Auslaufmodelle“. Wie es derzeit aussieht, handelt es sich um einen dreisten Betrug. Die Polizei möchte mit dieser Meldung weitere potenzielle Opfer warnen.

Schwer verletzter Fahrradfahrer

Waldkirch-Siensbach. Am Dienstag, gegen 19.30 Uhr, war ein Radfahrer auf der stark abschüssigen Biehlsstraße unterwegs. Der 40-Jährige verlor die Kontrolle über sein Rad, stürzte und verletzte sich hierbei schwer. Einen Helm trug er nicht. Nach derzeitigem Ermittlungsstand dürfte die starke Alkoholisierung des Radfahrers unfallursächlich gewesen sein.



Neue Tagesmütter und -väter qualifiziert

Waldkirch. Kürzlich absolvierten 14 Teilnehmer erfolgreich den Basisqualifizierungskurs für Tageseltern und können ab sofort damit beginnen, Tageskinder zu betreuen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bei Tageseltern ist groß. Aus diesem Grund sucht der Kinderschutzbund Waldkirch verstärkte Personen, die sich die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater vorstellen können. Das Wohl des Kindes stehe bei dieser Tätigkeit im Mittelpunkt. Auch sollten Tagesmütter und -väter gerne mit Eltern zusammenarbeiten und Interesse an Fortbildungen haben. Der Kinderschutzbund Waldkirch berät in allen Fragen der fachlichen Grundausbildung und ist auch später Ansprechpartner für die Vermittlung, Qualifizierung und Fortbildung. Der nächste Basisqualifizierungskurs beginnt am 10. Oktober (montags, 19 bis 21.15 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung unter 07681 / 9020 oder per E-Mail: ksbwaldkirch@web.de. Foto: Kinderschutzbund

„Bitte bücken, Dach runter“

Wandertreff des Schwarzwaldvereins Waldkirch-Kandel auf Bodensee-Tour

Waldkirch. Um 6.30 Uhr startet der Bus mit den Teilnehmern zum diesjährigen Tagesausflug des Wandertreffs im Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel. Zuerst ging es durchs Glotter- und Jostal Richtung Überlingen.

Dort wartete die MS Milan mit reservierten Plätzen. Im Vorfeld der Reise hieß es, dass die Fahrt wegen des Hochwassers am Bodensee gar nicht stattfinden kann. Zwei Tage vor Abfahrt kam dann aber die Nachricht, dass die Fahrt planmäßig durchgeführt werden kann mit einem kleinen Schiff. Auf dem Bord gab es einen Sekt-Empfang für die Teilnehmer. Zwischenzeitlich legte das Schiff ab und fuhr gemütlich an den Pfahlbauten von Unteruhldingen und der Blumeninsel Mainau vorbei Richtung Konstanz - bei 80 Zentimetern Wasserhöhe

über Normalstand eine echte Hochseefahrt.

In Konstanz stand das nächste Highlight bevor: Damit das Schiff unter der niedrigen Brücke durchkam, musste das Dach abgenickt werden. Alle, die direkt darunter saßen, mussten sich ganz schön bücken, was aber die Fahrt noch lustiger machte. Mit erhobenen Kopf konnten anschließend die Teilnehmer die Fahrt durch den Untersee und entlang der Insel Reichenau genießen.

Dann ging es ein Stück den Hochrhein entlang, Backbord das Schweizer und Steuerbord das deutsche Ufer mit alten Städten, imposanten Burgen und Kirchen. Noch einmal hieß es: „Bitte bücken und Dach runter“. Dann war auch die letzte Brückendurchfahrt vor Stein am Rhein erreicht.

Hier erwartete die Teilnehmer wieder der Bus, der sie in einer halb-

stündigen Fahrt nach Rielasingen zur gemütlichen Mittagspause brachte. Wohl genährt ging es mit dem Bus zum nächsten Reisehöhepunkt: dem „Aachtopf“. Dieser ist Deutschlands größte Quelle; das Besondere ist, dass hier nach einer 17 Kilometer langen Reise durch ein verzweigtes Höhlensystem das Wasser aus der Donauversickerung bei Immingen wieder ans Tageslicht kommt.

Dann brachte der Bus, der dieses Mal die Tour durch das Simonswälder Tal wählte, die Gruppe wieder zurück nach Waldkirch. Ein herrlicher Sommertag mit einer wunderschönen Reise ging zu Ende und Wanderführer Karl Heinz Naber bekam viel Lob für gelungene Organisation. Der eigentliche Planer der Reise war allerdings die vor sieben Monaten verstorbene Wanderführerin der Wandergruppe, Gerdi Naber.



Der Wandertreff des Schwarzwaldvereins Waldkirch-Kandel am Bodensee. Foto: Verein